

Betreff:
Projektförderantrag Magnifest 2026

Organisationseinheit:
Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:
21.05.2026

<i>Beratungsfolge:</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)	27.05.2026	Ö

Beschluss:

Dem Projektförderantrag für die kulturellen Anteile des Magnifestes 2026 in Höhe des Fehlbetrages von 30.000 EUR als Zuwendung aus Mitteln der Projektförderung 2026 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

I. Antrag der Werbegemeinschaft Magniviertel e.V.:

Die Werbegemeinschaft Magniviertel e.V. hat für das II. Halbjahr 2026 einen Antrag auf Projektförderung zur Durchführung des Magnifestes 2026 gestellt. Die beantragten Mittel dienen der Finanzierung der kulturellen Programmbestandteile, insbesondere des Bühnenprogramms. Das Kinderfest am Löwenwall befindet sich derzeit noch in Abstimmung und Planung.

Für diese kulturellen Anteile ergeben sich gemäß Kosten- und Finanzierungsplan Gesamtausgaben i.H.v. 90.180 EUR. Eine vollständige Deckung über Standgebühren oder sonstige Einnahmen ist nicht gegeben. Daher wird eine Förderung des verbleibenden Fehlbetrages beantragt. Der Antragsteller hat gegenüber der Verwaltung erneut die Bedeutung einer städtischen Förderung für die Durchführung des Magnifestes hervorgehoben.

Für das Jahr 2025 wurden durch den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (AfKW) Projektfördermittel i.H.v. 30.000 EUR bewilligt. Der Verwendungsnachweis für 2025 wurde vollständig und prüffähig eingereicht. Die Prüfung des Verwendungsnachweises konnte ohne Beanstandungen bearbeitet werden.

II. Bewertung des Antrages & außerordentliche vorfristige Entscheidung:

a. *Vorfristige Entscheidung für das II. Halbjahr 2026*

Die Antragsfrist für das II. Halbjahr 2026 endet am 31. Mai 2026. Eine Entscheidungsvorlage über die gesamten Zuwendungen aus Projektfördermitteln über 5.000 EUR könnte dem AfKW daher erst frühestens zu seiner Sitzung am 2. September 2026 vorgelegt werden, da erst dann eine vollständige Antragslage vorliegt.

Die Durchführung des Magnifestes ist vom 4. bis 6. September 2026 geplant. Nach Auskunft des Antragstellers ist dies mit erheblichem zeitlichen Vorlauf verbunden. Der Antragsteller hat gegenüber der Verwaltung erklärt, dass eine verbindliche Förderzusage im Frühsommer 2026 erforderlich sei, um die Planung sowie die vertraglichen Bindungen für Programmpunkte, Infrastruktur und Technik rechtzeitig umsetzen zu können. Eine spätere Entscheidung über die Förderhöhe, im Rahmen der regulären Beratung der Projektförderanträge für das II. Halbjahr in der Sitzung des AfKW am 2. September 2026,

würde nach Aussage des Vereines die Realisierbarkeit des kulturellen Programmes gefährden. Vor diesem Hintergrund besteht das Erfordernis, die Entscheidung über den Antrag des Werbegemeinschaft Magniviertel e.V. vorzuziehen.

b. Bewertung des Förderantrages

Die Entscheidungszuständigkeit für Anträge über 5.000 EUR obliegt dem AfKW.

Aufgrund der außerordentlichen Strahlkraft des Magnifestes in die Region und der Beliebtheit in der Stadt ist aus Sicht der Verwaltung eine Förderung in der Größenordnung von 30.000 EUR aus den Projektfördermitteln zu rechtfertigen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass bei einer derartigen Förderhöhe insgesamt nur noch Projektfördermittel i.H.v. 86.267,79 EUR für das II. Halbjahr 2026 zur Verfügung stehen. Hierdurch wird die Förderung der Braunschweiger Kulturlandschaft absehbar im II. Halbjahr 2026 weniger vielfältig ausfallen müssen.

Dr. Malorny

Anlage/n:

- 1 - Kosten- und Finanzierungsplan für die kulturellen Anteile des Magnifestes 2026 (öffentlich)
- 2 - Projektbeschreibung für die kulturellen Anteile des Magnifestes 2026 (öffentlich)
- 3 - Fördermittelübersicht der Projektförderung 2026 (öffentlich)

Kosten- und Finanzierungsplan für die kulturellen Anteile des Magnifestes 2026

<u>Bühnenkosten</u>	<u>Kosten</u>	<u>Einnahmen</u>
---------------------	---------------	------------------

Bühnen	20.000,00 €	
Strom	2.500,00 €	
Parkraum	180,00 €	
Sicherheit	<u>20.000,00 €</u>	
	<u>42.680,00 €</u>	42.680,00 €

Künstler

Gage	25.000,00 €	
KSK	1.500,00 €	
Catering.	1.500,00 €	
GEMA	<u>12.000,00 €</u>	
	<u>40.000,00 €</u>	40.000,00 €

Wachschutz	2.000,00 €	
Versicherung	2.500,00 €	
Brandschutz	<u>3.000,00 €</u>	
	<u>7.500,00 €</u>	7.500,00 €
		<u>90.180,00 €</u>

Projektförderung	30.000,00 €
Einnahmen aus Standgebühren	<u>60.180,00 €</u>
	<u>90.180,00 €</u>

Projektbeschreibung: Künstlerischer Teil des Braunschweiger Magnifestes 2026

Ort: Magniviertel Braunschweig

Datum: 4.–6. September 2026

1. Projektzusammenfassung

Das Braunschweiger Magnifest ist ein traditionsreiches Stadtfest, das jährlich tausende Besucherinnen und Besucher in das historische Magniviertel lockt. Neben einem vielfältigen Familienprogramm bildet der künstlerische Teil des Festes einen zentralen Schwerpunkt: Er präsentiert die kulturelle Vielfalt der Region, stärkt lokale Kunst- und Kulturschaffende und lädt zum Mitgestalten ein.

Ziel ist es, ein inklusives, generationenübergreifendes und interaktives Kulturangebot zu schaffen, das lokale Kreativität sichtbar macht, den kulturellen Austausch fördert, das gesellschaftliche Miteinander stärkt und zur Belebung der Innenstadt sowie zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft beiträgt.

2. Projektziele

- **Förderung regionaler Kuntschaffender:** Künstler:innen, Musiker:innen und Kreative aus Braunschweig und der Region erhalten eine Plattform zur öffentlichen Präsentation.
- **Nachwuchsförderung:** Junge Talente werden gezielt eingebunden, begleitet und durch professionelle Auftrittsmöglichkeiten gestärkt.
- **Kulturelle Teilhabe:** Mitmachformate (Tanz, Kreativangebote) ermöglichen aktive Beteiligung unabhängig von Alter, Herkunft oder Vorkenntnissen.
- **Stärkung des Gemeinschaftsgefühls:** Das Fest wirkt als kulturelles Bindeglied und bringt die Stadtgesellschaft zusammen.
- **Vielfalt und Innovation:** Das Programm zeigt die Bandbreite des regionalen Kulturschaffens – von Musik über Theater bis Performance – und spiegelt den kreativen Reichtum Braunschweigs wieder.
- **Barrierefreiheit:** Angebote werden soweit möglich barrierearm gestaltet, z. B. durch rollstuhlgerechte Zugänge um Teilhabe für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen.

3. Projektkonzept

3.1 Bühnen- und Raumkonzept

- Vier Bühnen, strategisch im Magniviertel positioniert, mit unterschiedlichen künstlerischen Schwerpunkten z.B.
 - **Hauptbühne:** Musik-Headliner, Ensembles
 - **Museumsbühne:** regionale Künstler
 - **Karrenführer Straße:** Tanz Shows, Mitmach-Aktionen, Musik
 - **Langedammstr.:** Sing und Songwriter

3.2 Künstlerische Ausrichtung

- **Regionale Vielfalt:** Pop, Jazz, Tanz, Performance– sowohl etablierte als auch junge Künstler:innen aller Sparten treten auf.
- **Newcomer-Plattform:** Nachwuchskünstler:innen werden sichtbar gemacht, erhalten Auftrittsmöglichkeiten, Coaching und können sich regional vernetzen.
- **Interaktive Elemente:** Tanzkurse, Kreativ-Workshops, Bastelstationen fördern die aktive Teilhabe aller Generationen.

4. Zielgruppen

- **Familien mit Kindern:** Kinder- und Jugendprogramm mit kreativen, spielerischen Formaten.
- **Junge Erwachsene:** Musik, Tanz und Performance mit urbanem Charakter.
- **Senior:innen:** Angebote, die generationenverbindend wirken und speziell auf ältere Menschen abgestimmt sind.
- **Regionale Kunst- und Kulturszene:** Präsentations- und Vernetzungsmöglichkeiten.
- **Kulturinteressierte aller Generationen:** Zugängliches, generationenverbindendes Kulturangebot.

5. Programmplanung

Tagsüber:

- Auftritte regionaler Bands und Solokünstler:innen
- Kindertheater, Puppenspiel, Clownerie
- Interaktive Tanzworkshops
- Kreativstände & Mitmachaktionen
-

Abends:

- Live-Konzerte mit regionalen Künstler:innen
- Tanz- und Performance-Shows

Ein detaillierter Programmplan wird im August 2026 veröffentlicht und über alle Kommunikationskanäle verbreitet.

Sicherheitskonzept und Jugendschutz werden gemäß den aktuellen Richtlinien umgesetzt, um einen sicheren und familienfreundlichen Ablauf zu gewährleisten.

6. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

- **Breite Bewerbung:** Lokale und regionale Medien, Social Media, Plakate, Flyer, Radiospots
- **Zielgruppenorientierte Ansprache:** Kooperation mit Schulen, Jugendzentren, Kulturinstitutionen
- **Transparente Kommunikation:** Kontinuierliche Programminformationen über Website und soziale Medien
- **Einbindung lokaler Partner:innen:** Kulturinitiativen, Künstlernetzwerke, Vereine
- **Online-Anmeldung:** Für Workshops und Mitmachangebote wird eine Online-Anmeldung angeboten, um eine gute Organisation zu gewährleisten.

7. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über:

- Fördermittel des Kulturinstituts Braunschweig
- Standgebühren
- Sachspenden und ehrenamtliches Engagement
- Sponsoring durch lokale Unternehmen (Entscheidung und Vertragsabschluss bis Juli 2026 geplant)

8. Nachhaltigkeit und Ausblick

Der künstlerische Teil des Magnifestes soll langfristig als Plattform für die regionale Kultur verankert werden. Die Erfahrungen aus 2026 dienen als Grundlage für die zukünftige Professionalisierung des Formats, den Ausbau nachhaltiger Partnerschaften und die Entwicklung weiterer Beteiligungsformate.

Ökologische Maßnahmen wie Müllvermeidung, Nutzung von Mehrwegbechern und energiesparende Technik werden umgesetzt, um das Fest umweltfreundlich zu gestalten.

Künstlerische Vielfalt, Partizipation und gesellschaftlicher Mehrwert stehen dabei im Zentrum.

9. Ansprechpartner

Michael Rathke

Werbegemeinschaft Magniviertel

[✉ michael.rathke@magni-viertel.de](mailto:michael.rathke@magni-viertel.de)

 +49 1702054350

Abschließende Bemerkung

Mit dem künstlerischen Teil des Braunschweiger Magnifestes 2025 leisten wir einen inspirierenden Beitrag zur kulturellen Vielfalt, zur Sichtbarkeit regionaler Talente und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich zu beteiligen – aktiv, kreativ, gemeinschaftlich.

Übersicht Projektfördermittel 1. Halbjahr 2026

Stand: 02.02.2026

Genre	Anträge	Haushaltsansatz	Mittelaufteilung 1.Halbjahr 2026	Antragssumme im 1. Halbjahr 2026	Vorgesehene Förderungen	Verbleibende Mittel 2.Halbjahr 2026
Wissenschaft	3	2.813,00 €	1.666,85 €	5.100,00 €	4.100,00 €	
Literatur	0	9.957,00 €	5.900,03 €	0,00 €	0,00 €	
Bildende Kunst	9	62.200,00 €	36.856,67 €	33.676,71 €	27.149,21 €	
Theater	7	65.360,00 €	38.729,13 €	31.700,00 €	25.400,00 €	
Musik	10	77.688,00 €	46.034,09 €	53.738,00 €	50.770,00 €	
Chorleiterförderung	2	6.200,00 €	3.673,82 €	370,00 €	370,00 €	
Kulturelle Projekte	15	79.541,00 €	47.132,09 €	52.615,90 €	45.932,00 €	
abzgl. Zentralrat der Juden*	24					
Summen	70	269.989,00 €	179.992,68 €	177.200,61 €	153.721,21 €	116.267,79 €

Anmerkungen:

Die Ansätze der verschiedenen Sparten sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.

* Aus dem Projektförderansatz (303.759,00 €) wurden 33.770,00 € für die Realisierung des kulturellen Förderschwerpunktes 2026 "Unterstützung der Ausstellung 75 Jahre Zentralrat der Juden" (siehe Drs. Nr. 26-28249) verwendet.